

Mitgliederversammlung 2010

Die diesjährige Mitgliederversammlung im Calvinhaus vom 2. Juni stand im Zeichen des Wandels: Mirjam Clemann Jesse, die während drei Jahren geschickt und mit sehr viel Engagement den Verein geleitet hatte, trat zurück. Mit ihr auch Annemarie Neyer, die den Fundus betreute und Anton Koller, der seit der Gründung des Theaters vor zwölf Jahren als Spieler aktiv war und die Arbeit des Kassiers innehatte. Sie wurden durch die verbleibenden Vorstandsmitglieder Irmgard Kaufmann und André Wigger mit Geschenken und Würdigungen verabschiedet.

André Wigger wurde an der gut besuchten Versammlung einstimmig zum neuen Präsidenten gewählt. Er möchte die Leitziele des Vereins, wie sie 2007 bereits formuliert wurden, auch künftig weiter verfolgen: der Verein soll einen wichtigen kulturellen Beitrag für Allschwil leisten, den Nachwuchs mit neuen Schauspielern fördern und es sollen Stücke gespielt werden, die sich mit dem Leben und dem Tod auseinander setzen. Anton Koller, der noch amtierende Kassier, kann dem neuen Vorstandsmitglied Susanne Bitterli, eine sauber geführte und gesunde Bilanz übergeben, konnten doch im vergangenen Vereinsjahr Mehreinnahmen erzielt werden. Bruno Buser, der ebenfalls seit 1998 als Spieler mit dabei ist, wurde ebenfalls als neues Vorstandsmitglied gewählt. Marc Schmassmann hielt in seinem Kurzreferat über seine Tätigkeit als Regisseur beim Theaterverein während der vergangenen drei Jahre u.a. fest, dass eine Art Selbstverwirklichung keinen Platz hat. Er möchte ein Theater, das zu den beteiligten Personen passt. Während eines Wochenendes Ende August wird er in Allschwil an einem Theaterworkshop mit dem Titel „Spielend Sprechen“ allen Interessierten die Möglichkeit bieten, das schauspielerische Können zu verbessern (Anmeldung beim Verein). Natürlich durfte die Ankündigung der nächsten Produktion nicht fehlen: am 11. Februar 2011 wird im Saal der Kirche St. Peter und Paul Premiere sein vom Stück „Geschichten aus dem Wiener Wald“ von Oedön von Horvath, von dem die Stückwahlgruppe meinte. „...die Aufführung wird viel verlangen, doch sind wir überzeugt, dass das Ensemble dem Schauspiel gerecht wird.“ Die erste Probe findet am Montag, 6. September, 19.00 Uhr im Saal der Kirche St. Peter und Paul statt. Nachzulesen auch auf der eigenen Homepage des Vereins, die von der Marc Véron AG geschaffen und dem Verein zur GV geschenkt wurde (www.zumschwarzegyger.ch).

Für den Vorstand
André Wigger